

Literaturliste
Methoden der Mentalitätsforschung

- Atlas der deutschen Volkskunde (ADV).** 1. – 6. Lieferung Hrsg. Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft von Heinrich Harmjanz und Erich Röhr. Leipzig 1937 – 1939.
- Arnold Klaus:** Mentalität und Erziehung – Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Geschlechtersphären als Gegenstand der Sozialisation im Mittelalter, in: Mentalitäten im Mittelalter. Methodische und inhaltliche Probleme, Hrsg. Frantisek Graus 8Vorträge und Forschungen XXXV), Sigmaringen 1987 S. 257 – 288.
- Baumgartner Franzjörg:** Theorien der Sozialisation, Bad Heilbrunn/OBB, 2004.
- Beer Bettina (Hrsg.):** Methoden und Techniken der Feldforschung, Weinheim, 1995.
- Beer Bettina, Fischer Hans:** Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie, Berlin, 2003.
- Berger Peter, Luckmann Thomas:** Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Frankfurt/Main, 2004
- Bernfeld Siegfried:** Sysyphos oder die Grenzen der Erziehung, Frankfurt/Main, 1967.
- Dinzelbacher Peter (Hrsg.): Europäische Mentalitätsgeschichte, Stuttgart 1993.
- Durkheim Emile:** Erziehung und Soziologie, Düsseldorf, 1972.
- Elias Norbert:** Über den Prozess der Zivilisation, Frankfurt/Main, S. LXXII f.
- Fried Pankraz:** Herrschaftsgeschichte der altbayerischen Landgerichte Dachau und Krankberg, München 1962.
- Fromm Erich: Die Furcht vor der Freiheit, München 1991
- Fuchs-Heinitz Werner, Lautmann Rüdiger, Rammstedt Otthein, Wienold Hanns:** Lexikon zur Soziologie, Opladen 1995
- Gebhardt Winfried/Kamphausen Georg:** Mentalitätsunterschiede im vereinigten Deutschland? Das Beispiel zweier ländlichen Gemeinden, in Aus Politik und Zeitgeschichte, Bd. 16/94
- Geiger Theodor:** Die soziale Schichtung des deutschen Volkes, Stuttgart 1987, ND der ersten Auflage 1932, S. 77 – 105
- Gerhards Jürgen:** Soziologie der Emotionen. Fragestellungen, Systematik und Perspektiven, Weinheim, München, 1988.
- Girtler Roland:** Methoden der Qualitativen Sozialforschung, Anleitung zur Feldarbeit, Wien, Köln, Weimar 1992
- Götsch Silke, Lehmann Albrecht (Hrsg.):** Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, Berlin 2001.
- Grabmayer Johannes:** Europa im Mittelalter 1250 – 1500. Eine Kultur und Mentalitätsgeschichte (Kultur und Mentalität), Darmstadt 2004.
- Graus Frantisek:** Mentalitäten im Mittelalter: Methodische und inhaltliche Probleme (Vorträge und Forschungen XXXV) Hrsg. Graus Frantisek, Sigmaringen 1987 S. 9 – 48.
- Hahn Heinz:** Kulturunterschiede. Interdisziplinäre Konzepte zu kollektiven Identitäten und Mentalitäten, Frankfurt/Main 1999.

Heß-Meining, Ulrike: Der Habitusbegriff, Ein soziologischer Ansatz zur Erfassung kollektiver Charaktere, Identitäten, Mentalitäten. In: Hrsg. Hahn Heinz, Kulturunterschiede. Interdisziplinäre Konzepte zu kollektiven Identitäten und Mentalitäten, Frankfurt/Main, 1999, S. 199 – 216.
Hilgers Wolfgang: Lebensraum, Sozialisation und Identitätsbildung, Düsseldorf 1990.
Hillmann Karl Heinz: Wörterbuch der Soziologie, Stuttgart 1994
Hinrichs Ernst: Zum Stand der historischen Mentalitätsforschung in Deutschland, in Ethnologia Europaea 11 /1980) S. 226 – 233. Formuliert knapp Mentalitätsgeschichte als neue Form der Geisteswissenschaft, deren Anspruch es ist, eine neue Form der Geschichtswissenschaft und nicht nu einfach eine neue Teildisziplin zu sein.
Hurrelmann Klaus: Einführung in die Sozialisationstheorie, Weinheim, Basel,1986
Hutton, Patrick, H.: The History of mentalities, the new map of cultural history, in: History and Theory 20 (1981), dt. In: Raulff: Vom Umschreiben der Geschichte... 1986. Die Mentalitätsgeschichte führe die klassische Kulturgeschichte fort, untersuche aber nicht wie diese primär die Eliten, sondern breite Bevölkerungsgruppen.
Imhof Arthur: Die Ermittlung regionaler Verhaltensweisen als Aufgabe der Geschichte kollektiver Mentalitäten, in: Volkskundliche Kulturraumforschung heute, Beiträge eines internationalen Symposions in Bonn , Bonn 1982, S. 85ff.
Kohlbrener, Johann; Wittmann Theodor: Himmel und Erde sind weniger als Du. Die barocke Volkspredigt in Bayern. Die Prediger Abraham a Sancta Clara. Rosenheim 1991, S. 8 – 11.
Köstlin Konrad: Die „historische Methode“ der Volkskunde und der Prozess der Zivilisation des Norbert Elias, in Volkskultur – Geschichte – Region. Festschrift für Brückner zum 60. Geburtstag, Würzburg 1990.
Korte Herrmann: Soziologie, Konstanz 2004.
Korte/Schäfer (Hrsg): Einführung in die Hauptbegriffe der Soziologie, Opladen 2002.
Kortüm Hans-Henning: Menschen und Mentalitäten. Einführung in Vorstellungswelten des Mittelalters, Berlin 1996.
Kramer Ferdinand: Vorlesungsmitschrift Uni. Eichstätt vom 10.4.2003.
Lamnek Siegfried: Qualitative Sozialforschung, Bd. 2, Methoden und Techniken, Weinheim 1995.
Lehmann, Albrecht: Bewusstseinsanalyse. In: Götsch, Silke; Lehmann, Albrecht (Hrsg.), Berlin, 2001, S. 233 – 24.
Oevermann Ulrich: Beobachtungen zur Struktur sozialisatorischer Interaktionen, in Aufwärter, Kirsch, Schöter (Hrsg.), Seminar: Kommunikation, Interaktion, Identität, Frankfurt/Main 1976.
Piaget Jean: Meine Theorie der geistigen Entwicklung, Frankfurt/Main 1991.
Prinz, Michael: Sozialdisziplinierung und Konfessionalisierung. Neuere Fragestellungen in der Sozialgeschichte der frühen Neuzeit. In: Teppe, Karl (Hrsg.): Westfälische Forschungen, Münster 42 (1992) 1 – 25.
Raulff Ulrich, Hrsg.: Mentalitäten Geschichte, Berlin 1987

<p>Raulff, Ulrich: Die Annales E: S: C: und die Geschichte der Mentalitäten, in: Gerd Jüttmann (Hrsg): Die Geschichtlichkeit des Seelischen, ..., 1986 S. 145 – 166.</p>
<p>Reichhardt, Rolf: Für eine Konzeptualisierung der Mentalitätstheorie, in: Ethnologia Europea 11 (1980), S. 234 – 241. (Hinweis: tritt für die Eigenständigkeit der Mentalitätsgeschichte gegenüber einer materialistisch orientierten Geschichte der sozialen Struktur ein. Spricht sich gegen eine reine Quantifizierung der Mentalitätsgeschichte aus. Grenzt diese gegenüber der traditionellen Ideengeschichte im Sinne Meineckes ab. Zur begrifflichen Konzipierung sucht er Anschluss an die phänomenologische Soziologie von Berger/Luckmann und weitere Ansätze, die um die Begriffe „Alltagswelt“ und den von Husserl stammenden Begriff der Lebenswelt kreisen.</p>
<p>Riecks, Anette: Französische Sozial- und Mentalitätsgeschichte. Ein Forschungsbericht. Altenberg 1989. (Hinweis: mittlerweile überholt, gute deskriptive Zusammenfassung ohne eigenes analytisches Potential.</p>
<p>Scherr Albert: Sozialisation. Person, Individuum, in: Korte Schäfer (Hrsg.): Einführung in die Hauptbegriffe der Soziologie, Opladen 2002</p>
<p>Schöttler, Peter: Mentalitäten, Ideologien, Diskurse. Zur sozialgeschichtlichen Thematisierung der dritten Ebene, in: Alf Lüdtke (Hrsg.) Alltagsgeschichte zur Rekonstruktion historischer Erfahrungen und Lebensweisen. Frankfurt/M, New York 1989 S. 85 – 136. (Hinweis: Sehr gute Einführung in die Thematik).</p>
<p>Sellin, Volker: Mentalität u d Mentalitätsgeschichte, in: HZ 241 (1985), S 555 – 598. (Hinweis: Referenztext für die erste Hochphase der Auseinandersetzung der deutschen Geschichtswissenschaft mit der Mentalitätsgeschichte.</p>
<p>Spode Hasso: Was ist Mentalitätsgeschichte? Struktur und Entwicklung einer Forschungstradition, in: Kulturunterschiede. Interdisziplinäre Konzepte zu kollektiven Identitäten und Mentalitäten, SSIP Heinz Hahn (Hrsg.) Frankfurt/Main, 1999, S. 9 – 62</p>
<p>Thränhardt Dietrich: Wahlen und politische Strukturen in Bayern 1848 – 1953, Düsseldorf 1973</p>
<p>Thiriet Jean-Michel: Methoden der Mentalitätsforschung in der französischen Sozialgeschichte. In: Ethnologia Europaea, Bd. XI, (1979/80) S. 208 – 241. (Sein Anliegen ist es nicht Mentalitätsgeschichte theoretisch zu diskutieren. Demonstriert an einigen Beispielen z Tod und Liebe die Vorgehensweise, bezeichnet sich als Nichtfachmann, der nur zufälligerweise einen kleinen Aufsatz zur Mentalität verfasst hat).</p>
<p>Tredt Rainer: Das Austragshaus im Frankenjura. Die Versorgung der alten Generation und ihr baulicher Niederschlag im 19. Jahrhundert, Eichstätt Univ. Diss. 1999.</p>
<p>Vester Heinz-Günter: Mentalitätsforschung in Deutschland – ein mentales Problem. Kommentar, Kritik und Perspektiven zum Forschungsstand, in: SSIP, Frankfurt/Main, 1999, S. 435 -450.</p>
<p>Vester Heinz-Günter: Kollektive Identitäten und Mentalitäten, in: Kulturunterschiede. Interdisziplinäre Konzepte zu kollektiven Identitäten und Mentalitäten, SSIP Heinz Hahn (Hrsg.) Frankfurt/Main 1999, S. 41ff-</p>
<p>Wiegelmann, Günter; Simon, Michael: Die Untersuchung regionaler Unterschiede. In: Götsch, Silke; Lehmann, Albrecht (Hrsg.), Berlin, 2001, S. 99 – 121.</p>

Zender Matthias: Räume und Schichten mittelalterlichen Heiligenverehrung in ihrer Bedeutung für die Volkskunde. Die Heiligen des mittleren Maaslandes und der Rheinlande in der Kulturgeschichte und Kultverbreitung, Köln 1973.

Zender Matthias: Die Termine der Jahresfeier in Europa. Göttingen 1980. (=Forschungen zum Ethnologischen Atlas Europas und seiner Nachbarländer 1.)

Zimmermann Peter: Grundwissen Sozialisation, Opladen 2000.

Zimmermann H. D.: Pierre Bourdieu im Gespräch – Die feinen Unterschiede, in: Baumgart Franzjörg: Theorie der Sozialisation, Bad Heilbronn/OBB, 2004.